

Zusammenfassung der Weinlese im Kanton St. Gallen 2024

Weinerntergebnis der Hauptsorten (AOC)

Traubensorte	Anzahl Wägungen	Trauben in kg	Kantons-durchschnitt	Ertrag in Gramm pro m ²
Blauburgunder	728	317'084	92° Oe	319
Müller-Thurgau (Riesling-Silvaner)	272	110'060	78° Oe	573

Mindestgradationen /maximale Erträge für AOC-Weine

Blauburgunder und übrige rote Sorten	72° Oe / 1.0 kg/m ²
Müller-Thurgau (Riesling-Silvaner)	67° Oe / 1.2 kg/m ²
Seyval blanc, Rudelin, Räuschling und übrige weisse Spezialitäten	65° Oe / 1.2 kg/m ²

Richtpreise für Traubenverkauf (rein informativ)

Die verschiedenen Traubenaufkäufer haben in den letzten Jahren aufgrund der Marktlage eigene Höchstmengen und oft auch ein eigenes Qualitätsbezahlungssystem eingeführt.

Die Produzenten-Richtpreise werden in vielen Weinbaugemeinden zwischen Aufkäufern und Produzenten individuell festgelegt. Die aufgeführten Produzentenpreise haben daher nur **informativen** Charakter:

Blauburgunder	Rheintal	bei 93° Oechsle	Fr. 4.60 / kg
	Sarganserland	bei 93° Oechsle	Fr. 4.70 / kg
Müller-Thurgau (Riesling-Silvaner)	Rheintal	bei 78° Oechsle	Fr. 3.60 / kg
	Sarganserland	bei 77° Oechsle	Fr. 3.60 / kg

Qualitätsabstufung (bisher)

+/- 1° Oe der Grundgradation	=	+/- 1 % des Grundpreises
+/- 2° Oe der Grundgradation	=	+/- 3 % des Grundpreises
+/- 3° Oe der Grundgradation	=	+/- 6 % des Grundpreises
+/- 4° Oe der Grundgradation	=	+/- 10 % des Grundpreises

Ab dem 4. Oechsle-Grad +/- der Grundgradation beträgt der Abzug, beziehungsweise der Zuschlag je 5 % pro Grad Oechsle.

Einige Aufkäufer haben ein eigenes Preisband definiert und eine andere Qualitätsabstufung festgelegt. Die vorliegende Qualitätsabstufung dient rein zur Information.

Jahresbeitrag für den Branchenverband St. Galler Wein

Der Branchenverband vertritt alle Winzerinnen und Winzer. Er ist enorm gefordert mit branchenpolitischen Themen, mit der Aus- und Weiterbildung des Winzernachwuchses und engagiert sich zusammen mit Culinarium für den Absatz der St. Galler Weine.

Das Finanzierungsreglement sieht folgende Beiträge vor: **Der Produktionsbeitrag beträgt 7 Rappen pro Kg Trauben. Der Verwerterbeitrag beträgt 3 Rappen pro Kg Trauben.** Der Kelterungsbetrieb erhält vom Branchenverband eine Rechnung gemäss eingekelterte Menge eigene Trauben, zugekaufte Trauben und im Lohn gekelterte Trauben.